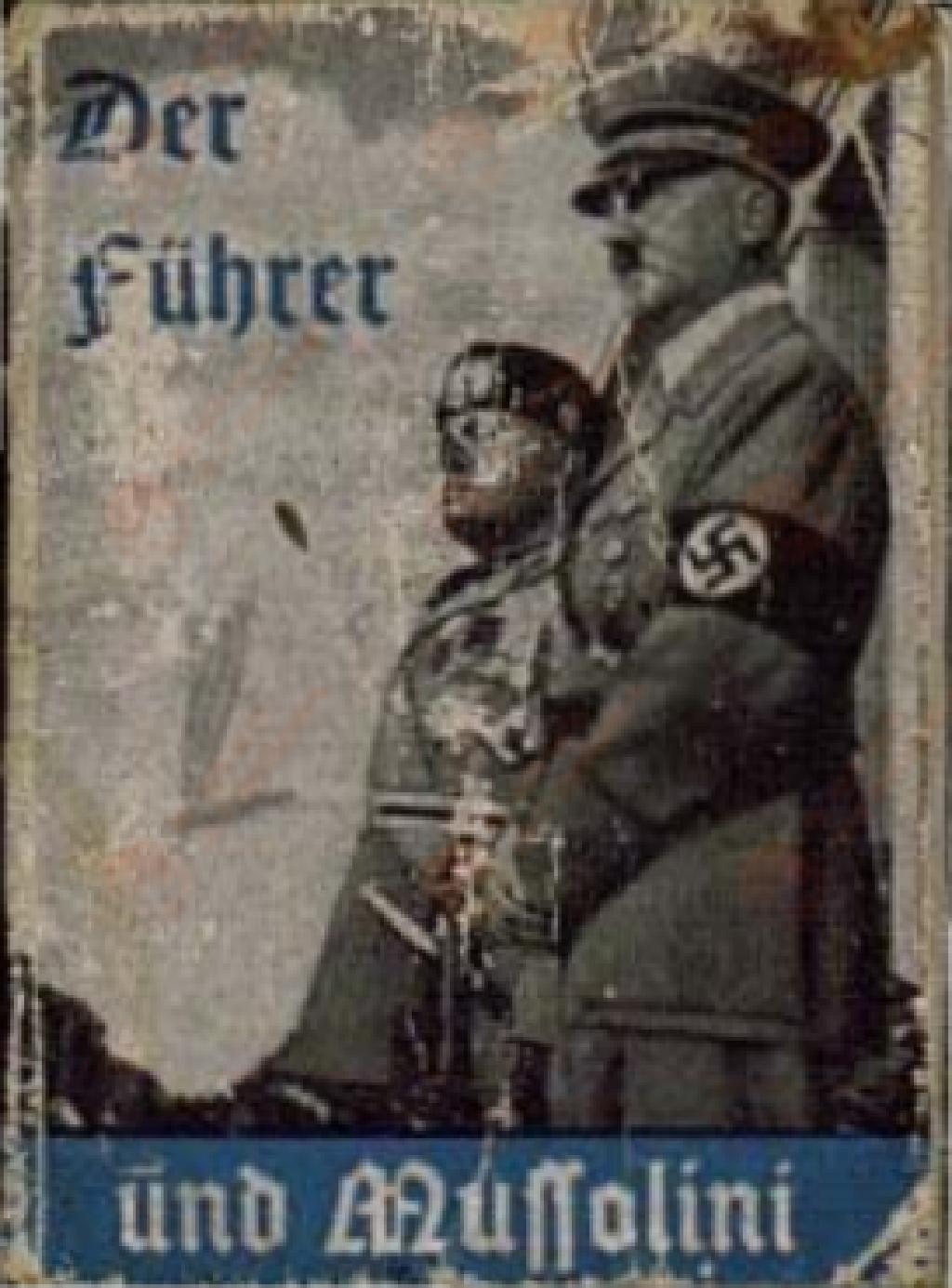


Der Führer



und Mussolini

Adam

Der Führer
und Mussolini

Lördter

Bild-Dokumente
Heinrich Hoffmann

Inhaltsverzeichniß

Der erste Handschlag	5
Fahrt durch Münden	6, 7
Huldigung der Mündener Bevölkerung	8, 9
Vorbeimatsch der Blutordenträger	10
Besuch der Ehrentempel der Bewegung	11

Im Führerhaus	12
Im Haus der Deutschen Kunst	13
Im Manöver	14
Parade der Luftwaffe .	15
Parade in Berlin . .	16, 17
Im Olympiastadion	18, 19
Abschied in Berlin . .	20
Ankunft in Rom	21
Nach der Abgangs-	
legung im Pantheon	22
In der Villa Borghese	23

Stuppenparade in	
Rom	24, 25
Floßtenparade in	
Neapel	26, 27
Die Botschaft vom Pa.	
Iaggio Venezia . .	28, 29
In Florenz	30, 31
Abschied vom Duce . .	32













10







13













19



20



21







24





26











Aus der Gemeinsamkeit der faschistischen und der nationalsozialistischen Revolution ist heute eine Gemeinsamkeit nicht nur der Ansichten, sondern auch des Handelns gekommen. Dies ist aber ein Glück in einer Zeit und für eine Welt, in der die Tendenzen der Zerstörung und der Deformation überall sichtbar sind. Das faschistische Italien ist durch die geniale schöpfe-

rische Tätigkeit eines ge-
staltenden Marmos zu einem
neuen Imperium geworden.
Auch Deutschland ist in sei-
ner vollen Haltung und
seiner militärischen Stärke
wieder eine Weltmacht.

Die Strafe dieser beiden
Mächte bildet heute den stärk-
sten Garanten für die Er-
haltung eines Europas, das
noch eine Empfindung besitzt
für seine kulturelle Mission
und nicht gewillt ist, durch

destruktive Elemente der
Auflösung zu verfallen!

Adolf Hitler
Auf der Kundgebung
im Olympia-Stadion
in Berlin.

Am 28. Sept. 1937

Das faschistische Italien
kennt nur ein einziges ethi-
sches Gesetz in der Freundschaft: jenes, das ich vor
dem deutschen Volke auf

dem Maifelde angeführt
habe. Die Zusammenarbeit
zwischen dem nationalsozia-
listischen Deutschland und
dem faschistischen Italien
hat diesem Gesetz gehörigt,
sie gehörigt ihm gegen-
wärtig und sie wird ihm in
der Zukunft gehorchen.

Benito Mussolini
Im Palazzo Venezia
in Rom.

Am 7. Mai 1938

18
Hans
Bauer

Winter-Festswert



des Deutschen Volkes